

Stadt Pinneberg

Einwohnerversammlung 13.11.2018

# „Gemeinsam mobil“

ERGEBNISSE des Dialog-Cafés

The poster features the logo of Stadt Pinneberg at the top left, with the tagline 'Persönlich. Ehrlich. Anders.' Below it, the title 'GEMEINSAM MOBIL EINWOHNERVERSAMMLUNG' is centered. A large red speech bubble on the left contains the date and time: 'Di. 13. November 2018' and '19.00 Uhr', along with the location 'Rübekamphalle Rübekamp 13'. The right side of the poster is divided into three images: a woman riding a bicycle, a woman walking with a child, and a woman at a table during a 'Dialog-Café'.

STADT **PINNEBERG**  
Persönlich. Ehrlich. Anders.

GEMEINSAM MOBIL  
EINWOHNERVERSAMMLUNG

**Di. 13.**  
November  
**2018**  
Rübekamphalle  
Rübekamp 13

19.00 Uhr

Dialog-Café

Dokumentation: Wirtschaftsförderung Stadt Pinneberg (Stand: 20.11.2018)

## **Ablauf des Abends**

1. **Begrüßung**  
(Bürgervorsteherin Natalina di Racca-Boenigk)
2. **Input "Trends Gemeinsam Mobil Pinneberg 2030"**  
(Konrad Rothfuchs, ARGUS Stadt und Verkehr  
Rothfuchs | Buch | Partnerschaft mbB)
3. **Dialog - Café**  
(Moderation Dr. Kerstin Schulenburg)
4. **Offizieller Teil Einwohnerversammlung**

## Ergebnisse des „Dialog-Cafés“

### 1: Leitfragen und Ideensammlung auf Flipcharts

**Pinneberg 2030:**

**Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig für die Mobilität?  
Was müsste in 5 bis 10 bis 20 Jahren bzgl. Mobilität in Pinneberg  
Alltag sein?**

**Gemeinsam für alle Verkehrsteilnehmer.**

#### Planung und öffentlicher Raum

- Stadtplanung
- Quartiersmanagement, Quartiersdenken
- Verkehrsmanagement
- Verkehrskonzept der Stadt mit Ziel, Umweltbelastung zu reduzieren
- Verkehrskonzept auch bei neuer Quartiersplanung
- Gesamtkonzept „Mobilität“ entwickeln
- Auswertung von Daten (Big Data)
- Verkehrsvermeidung durch Telearbeit, weniger Fahrten zum Arbeitsplatz
- Chancen der Digitalisierung nutzen
- Besser und schöner gestaltete Freiräume zum verweilen (auch abends)
- Beruhigte und lebenswerte Wohnquartiere
- Stadtverwaltung muss deutlich schneller und kundenfreundlicher agieren
- Fahrradverkehr, Fußgänger und Autoverkehr gleichrangig/gleichwertig planen und betrachten im Miteinander
- Verkehrsschilder sicher aufstellen
- Schulen einbeziehen bei Wegeplanung, Schulung von Eltern und Schülern
- Autofreie Innenstadt, Innenstadt autofreier machen (ausprobieren)
- Bahnüberquerung schwierig (ohne Schieben)
- Bessere Überquerungsmöglichkeiten der Bahnschienen
- Mühlenau-Tunnel befahrbar machen für Radfahrer
- Verkehrshindernisse abbauen (Inseln in 30 Km/h-Zonen, wie Friedenstraße)
- Parkmöglichkeiten ohne die Verkehrsräume einzuzäunen
- Verlegung der Ziele in die Nähe, Beispiel IKEA Altona
- Missachtung der Fußgänger plus Radfahrer bei Baumaßnahmen
- Verkehrshindernde Inseln in 30-Zonen abbauen (Friedenstraße)

#### Stellplätze

- Kritische Auseinandersetzung mit der Anzahl der Stellplätze für Autos in Stadt- und Wohnstraßen
- Keine Ablösung von Stellplatzbaupflicht
- Öffentliche Sammelgaragen

- Mehr Stellplätze für Fahrräder und Autos am Bahnhof schaffen, überdacht und abschließbar
- Parkplätze für Pendler aus Appen, Uetersen, Tornesch
- Pendlerautos raus aus der Stadt
- Pendlerparkplätze am Bahnhof

### ÖPNV allgemein

- Engmaschiger ÖPNV kurzer Takt
- Gute Bustaktung mit Bahn, Busse auf verspätete S-Bahn warten
- Dichter ÖPN-Verkehr
- ÖPNV nach Hamburg und Rellingen verbessern, durchgängig bis Kiel
- Haltepunkte nach Wunsch, ÖPNV on demand
- Barrierefreiheit
- Bessere Kommunikation
- Sitzgelegenheiten, Bänke an den Bushaltestellen, z.B. am Wedeler Weg, Überdachungen der Sitzgelegenheiten

### ÖPNV Schiene

- Anbindung ÖPNV
- Alle Regionalzüge sollten in Pinneberg halten
- Bessere Anbindung an die Regionalbahn
- Drittes Gleis
- Verdichtung des S-Bahn-Verkehrs, bessere Taktung der Bahn (S/RB) nach Hamburg

### ÖPNV Bus

- Kleinere Busse, für kürzere Strecken
- Mobile Anschlüsse für jede Arbeitsgruppe, z.B. kleine „Rufbusse“
- Bürgerbusse
- Sammeltaxis
- Shuttle-Service vom Marktplatz zum Bahnhof und vom Bahnhof außerorts

### ÖPNV Preise

- Kostenlose Busse für alle, für Senioren
- Null-Tarif: Keine Kontrollen, keine Automaten, dadurch weniger Kosten
- Fahrpreise günstiger machen, Pauschalpreis 1 Euro
- Bus- und Zugtickets für alle finanziell leistbar gestalten
- Fahrscheinloser ÖPNV

### Straßenbauunterhaltung

- Beläge Fahrbahnen und Gehwege
- Breitere Fuß- und Radwege
- Breite, ebene und sichtbar ausgeschilderte Fuß- und Fahrradwege und Straßen (z.B. 1,50 m Abstand beim Überholen)
- Breite ebene Fußwege mit zwei nebeneinander plus Absenkungen
- Befahrbare Radwege
- Sehr gute Qualität der Fuß- und Radwege, Beleuchtung, Belag, Beschilderung
- Gut sanierte, „glatte“ Fußwege, fahrrad- und barrierefrei
- Abstandshalteschilder in Tempo 30er-Straßen 1,5 Meter

### Carsharing

- Car to Go etablieren

### Park & Ride

- P & R an Ortsrändern mit Shuttle-Dienst

### Radfahren

- Fahrradfahren stärker in den Blick nehmen; fahrradfreundliche Verwaltung, Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel mitdenken
- Alles geht mit dem Fahrrad
- Fahrradanteil soll steigen
- Leihfahrräder-System
- Ebenerdige überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bei Wohnungsbauten (Konzept)
- Fahrradparkhaus am Bahnhof
- Velorouten sind etabliert
- Bessere Velorouten mit Anbindung an das Zentrum plus Ausschilderung
- E-Bikes als Alternative
- E-Bikes brauchen breitere Radwege
- Ladestationen für E-bikes und E-Roller
- Gesonderte Trassen für Pendler mit E-Bikes
- Platz schaffen durch weitere Einbahnstraßenregelung mit gegenläufiger Befahrbarkeit für Radfahrer
- Fahrradweg am Bahndamm nach Thesdorf befestigen
- In B-Plänen Radwegeabsenkungen an Grundstückszufahrten ab sofort verbieten
- Ampelschaltungen fahrradgerecht
- Stadtradel-Radar sofort bearbeiten – Bürger Ernst nehmen
- Fahrradkoordinator/in
- Radfahrer sollten mehr Rücksicht auf Fußgänger nehmen, z.B. Dingstätte
- Wesentlich bessere Radwege
- Mehr Fahrradabstellplätze in der City
- Keine Drängel-Gitter
- Bemühen um besonders rücksichtsvolles Radfahren

- In der Innenstadt Vorrang für Radfahrer
- Zu schmale Radwege auf der Westumgehung
- Mülleimer auf Radwegen
- Winterdienst auf Radwegen

### Wirtschaftsverkehr

- Schwerlastverkehr aus der Innenstadt entfernen
- Lastverkehr aus den Wohngebieten umleiten/verbieten
- Paket-Sammelstellen ausprobieren: Nur ein Zustellfahrzeug

### Weitere Einzelpunkte

- Werbung für mehr Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer
- Ein „Umwelt- und Menschentag“ ein Mal pro Jahr im Sommer, autofrei; als Imagewerbung für Pinneberg
- Flugtaxis
- Wasserstoff als Energie, alternative Antriebstechnik
- Supermärkte, Nahversorgung
- Ruf-Rikschas („Tuk Tuks“)
- Führerscheinplicht für alle
- Verkehrsführung bei der Ampel an der THS ist kompliziert
- Konsequente Verkehrskontrollen durchführen
- Busbahnhof fertig stellen
- EDEKA-Meyer: Haltestelle, Autos, Fahrrad, Personen
- Zollamt: Mitten in der Stadt, Lastwagen stehen ständig im Halteverbot
- Hohes Verkehrsaufkommen im Thesdorfer Weg: Entsteht wirkliche Entlastung durch Westring?
- Zebrastreifen Von-Ahlefeld-Stieg/Drosteipark: 2017 bereits besprochen
- Weg von E-Mobilität
- E-Mobilität: Für Lieferdienste, Pflegedienste und Verwaltung
- Respektvolles Miteinander
- Sichere Schulwege
- 30-km/h in der gesamten Stadt, mehr Kontrollen in Tempo 30-Zonen
- Klimaschutzbeauftragten einstellen für umweltfreundliche Mobilität
- Kreisel Bahnhofstraße-Verbindungsstraße-Moltkestraße
- Umdenken MIV stehen lassen
- Fahrradbeauftragter
- Einkäufe anliefern lassen
- Verkehrskontrollen verstärken
- Geisterfahrer
- Bessere Erreichbarkeit der Einkaufsmöglichkeiten ohne Auto
- Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten – aber wo sind die Ärzte?

## 2. Priorisierung

**Was sind Ihre Ideen und Wünsche für Mobilität 2030 Pinneberg?  
Gemeinsam für alle Verkehrsteilnehmer  
Unterstreichen Sie drei Ideen  
Auf dem Weg dahin, haben Sie konkrete Vorschläge für die  
Umsetzung der 3 Ideen?**

### ÖPNV

- ÖPNV nach Hamburg und Rellingen verbessern und durchgängig bis Kiel
- Optimierter ÖPNV

### Bus

- Bustaktung
- Haltepunkte nach Wunsch
- Kleinere Busse
- Barrierefreiheit
- Bänke an den Bushaltestellen, z.B. am Wedeler Weg, Überdachungen der Sitzgelegenheiten
- Shuttle-Service vom Marktplatz zum Bahnhof und vom Bahnhof außerorts

### ÖPNV – Preise und Kommunikation

- Fahrpreise günstiger machen
- Bessere Kommunikation
- Ein-Euro-Ticket für alle

### ÖPNV – Taktung

- Gute Bustaktung mit Bahn, Busse auf verspätete S-Bahn warten
- Engmaschiger ÖPNV - kurzer Takt

### Konzepte und Planung

- Verkehrskonzept der Stadt mit Ziel, Umweltbelastung zu reduzieren
- Gesamtkonzept „Mobilität“ entwickeln
- Fahrradverkehr, Fußgänger und Autoverkehr gleichrangig/gleichwertig planen und betrachten im Miteinander
- Besseres Miteinander
- Verlegung der Ziele in die Nähe, Beispiel IKEA Altona

### EDEKA-Meyer

- Haltestelle, Autos, Fahrrad, Personen

### Zollamt

- Mitten in der Stadt, Lastwagen stehen ständig im Halteverbot

### Fahrradfahren

- Fahrradanteil soll steigen
- Ampelschaltungen fahrradgerecht
- Wesentlich bessere und sichere Fuß- und Radwege
- Fahrradwege und –routen umsetzen und ausschildern
- Alles geht mit dem Fahrrad

### Bahnhof

- Mehr Stellplätze für Fahrräder und Autos am Bahnhof schaffen, überdacht und abschließbar

### Wegebau und -unterhaltung

- Sehr gute Qualität der Fuß- und Radwege, Beleuchtung, Belag, Beschilderung
- Breite, ebene und sichtbar ausgeschilderte Fuß- und Fahrradwege und Straßen
- Platz schaffen durch weitere Einbahnstraßenregelung mit gegenläufiger Befahrbarkeit für Radfahrer
- Verkehrshindernisse abbauen (Inseln in 30 Km/h-Zonen, wie Friedenstraße)
- Bessere Überquerungsmöglichkeiten der Straßen
- Breite ebene Fußwege mit zwei nebeneinander plus Absenkungen
- Mühlenau-Tunnel befahrbar machen für Radfahrer
- Pflege des Altbestandes bei Wegen
- Bessere Überquerungsmöglichkeiten der Bahnschienen

### LKW/Gewerbeverkehr

- Paket-Sammelstellen ausprobieren: Nur ein Zustellfahrzeug
- Schwerlastverkehr raus aus der Stadt mit übergreifendem Verkehrskonzept

### Einzelpunkte

- Alle Regionalzüge sollten in Pinneberg halten
- 30-km/h in der gesamten Stadt
- Carsharing anbieten

Gesamtzahl der Flipcharts: 17